

Gustav Reimers: Homöopathie bei weiblicher Sterilität – Vergleich zwischen homöopathischer und konventioneller Behandlung

Zusammenfassung

Homöopathie kann bei der Therapie von weiblicher Sterilität ebenso eingesetzt werden wie die Hormonbehandlung. Diesen Schluß läßt eine Fall-Kontroll-Studie mit 42 Frauen an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg zu.

21 Frauen mit hormonell bedingter oder idiopathischer Sterilität wurden homöopathisch behandelt und mit den retrospektiv ermittelten Daten von 21 Frauen verglichen, die aus den gleichen Sterilitätsursachen eine Hormonbehandlung bekamen. Dabei stellte sich die Homöopathie-Gruppe in der Zahl der Schwangerschaften, der Baby-Take-Home-Rate und der Normalisierung von Hormon- und Zyklusstörungen sogar als überlegen dar.

Zusätzlich zeigte sich in der Kostenanalyse, daß die homöopathische Behandlung wesentlich billiger ist.

Auf der Basis der Aussagen dieser Pilotstudie schlägt der Autor eine prospektive randomisierte Therapiestudie vor, für die er eine Probandinnenzahl von 175 pro Gruppe errechnet hat.